

Tarif

für die Güterbestätterei der Großh. Badischen Bahn in Heidelberg.

Mit Ermächtigung Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen sind die Gebühren für den Transport von Gütern vom Badischen Bahnhof nach der Stadt bezw. umgekehrt wie folgt festgesetzt:

Gattung der Güter	Gebühr pro 50 Kilo: Pfg.	Niederste Er- hebungsgebühr für eine Sendung: Pfg.
für Eilgüter	18	20
„ Frachtgüter und zwar:		
a. Gewöhnliches Frachtgut (an Private)	10	20
b. Kaufmannsgut	9	10

Unter Kaufmannsgut sind solche Güter verstanden, welche, zum kaufmännischen Vertrieb oder zur Fabrikation bestimmt, an Mitglieder des hiesigen Handelsstandes, wie solcher Seite 138—144 des Adreßbuches der Stadt Heidelberg aufgeführt ist, adressiert sind, oder von diesen zum Transport aufgegeben werden.

Gewichte unter 50 Kilo werden überall für volle 50 Kilo berechnet.

Die Bestättereitage wird für jede einzelne Frachtbrieffsendung bezw. das darin verzeichnete Gewicht besonders angelegt.

Bei sperrigen Gütern wird die Bestättereitage von dem anderthalbfachen Gewicht berechnet.

Tarif

für die Güterbestätterei der Main-Neckar-Bahn in Heidelberg.

Für **Eilgüter**: **20** Pfg. für 50 Kilo mit einer Minimalerhebung von 20 Pfg.

„ **Frachtgüter**:

 a. an Kaufleute:

 für 50 Kilo **8** Pfg. Minimalerhebung **10** Pfg.
 „ weitere 50 Kilo **8** „ mehr.

 b. an Private:

 für 50 Kilo **10** Pfg. Minimalerhebung **20** Pfg.
 „ weitere 50 Kilo **10** „ mehr.